

LITURGIEWISSENSCHAFT

90304381	<i>Die Feier der Initiationssakamente</i>	Benini
MT 13B	Vorlesung, 2 SWS	Raum: E 139
BA/H 12(b) WP		Zeit: Mi 8-10 Beginn: 15.04.2026

- I. Taufe, Firmung und Eucharistie (Erstkommunion) sind als »Sakramente der Eingliederung« (Initiationssakamente) die Sakramente des Christwerdens. Die Vorlesung beschäftigt sich mit der geschichtlichen Entwicklung, den theologischen Inhalten, und der heutigen Gestalt ihrer Liturgie. Anschließend wird auch die Buße als Erneuerung der Taufe besprochen.
- II. ➤ Adam, Adolf – Haunerland, Winfried, Grundriss Liturgie. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage der Neuauflage 2012 (11. Auflage). Freiburg [u.a.] ³2018.
 ➤ Kleinheyer, Bruno, Sakramentliche Feiern I. Die Feier der Eingliederung in die Kirche (GdK 7,1). Regensburg 1989.
 ➤ Meßner, Reinhard, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn [u.a.] ²2009 (UTB 2173), Kapitel zur Taufe.
 ➤ Bärsch, Jürgen – Poschmann, Andreas (Hg.), Liturgie der Kindertaufe. Trier 2009.
- IV. Mündliche Prüfung 13A+B+D im MT
 Mündliche Prüfung 12(a)+(b) im BA/H

90304265	<i>Sakramentliche Liturgie – Tagzeitenliturgie, Parallelformen im Volksgebet, Andachten und Wort-Gottes-Feiern</i>	Benini
MT 22C	Vorlesung, 2 SWS <i>Leistungspunkte: 2,5</i>	Raum: E 52 Zeit: Do 8-10 Beginn: 16.04.2026

- I. Die Stundenliturgie ist vom II. Vaticanum als Aufgabe des ganzen Gottesvolkes herausgestellt worden. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den einzelnen Horen der »Liturgia Horarum« (Stundengebet, Tagzeitenliturgie, "Brevier") hinsichtlich ihrer Entstehung, ihrer heutigen Gestalt und ihres spirituellen Gehalts. Als volkstümliche Formen werden ausgewählte Volksgebete (Angelus, Rosenkranz und Andachten) hinsichtlich ihrer Genese erforscht und ihr bleibender Wert erhoben. Der liturgische und theologische Hintergrund der in den letzten Jahrzehnten aufgekommenen Wort-Gottes-Feiern soll erschlossen und praxisrelevante Fragen diskutiert werden.
- II. ➤ M. Klöckener/H. Rennings (Hg). Lebendiges Stundengebet, Freiburg i. Br. 1989.
 ➤ A. Budde, Gemeinsame Tagzeiten. Motivation – Organisation – Gestaltung. Stuttgart 2013 (PTHe 96).
 ➤ L. Lumma, Liturgie im Rhythmus des Tages: Eine kurze Einführung in Geschichte und Praxis des Stundengebets, Regensburg 2011.
 ➤ A. Heinz, Art. »Rosenkranz II. Im Christentum«: TRE 29 (Berlin-New York 1998), 403-407.
 ➤ Liturgische Institute Deutschlands und Österreichs (Hg.), Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, Trier 2004.
- III. Studienleistung.

90304322***Liturgie in Schule und Unterricht. Vertiefung in Liturgiewissenschaft*****Benini**

M.Ed./G 12B/1 Vorlesung, 2 SWS
M.Ed./R 10B Leistungspunkte: 2,5

Raum: E 51
Zeit: Do 10-12
Beginn: 16.04.2026

-
- I. Die Lehrveranstaltung möchte einerseits die Inhalte der Einführungsveranstaltung vertiefen und weiterführen sowie andererseits auf die spezifischen Anforderungen von Lehramtsstudierenden eingehen. Deshalb werden praxisrelevante Fragestellungen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen: Wie vermittele ich liturgische Themen wie die Feier der Messe und der Sakramente im Unterricht? Welche liturgischen Formen eignen sich für den Kontext der Schule? Wie bereite ich liturgische Feier vor? Worauf muss ich bei der Vorbereitung und Feier einer Schul-Messe achten? Liturgische Elemente im Unterricht - geht so etwas und wenn ja wie?
 - II. ➤ Adam, Adolf – Haunerland, Winfried, Grundriss Liturgie. 3., überarbeitete und ergänzte Auflage der Neuausgabe 2012 (11. Auflage). Freiburg [u. a.]³2018.
➤ Berger, Rupert, Die Feier der Heiligen Messe. Eine Einführung. Freiburg 2009.
➤ Berger, Rupert, Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg [u. a.]⁵2013.
➤ Heiliger Dienst 67 (2013)/3: Themenheft »gottesdienst_schule« mit verschiedenen Artikeln.
 - III. Mündliche Prüfung 10A+B im M.Ed R+
Mündliche Prüfung 12B/1+2 im M.Ed./G

90304273***Liturgische Bewegung – Ursprung, Anliegen und Wirkung. Die Liturgie besser verstehen, erklären und feiern*****Benini / Dörfel**

MT 15C/D Seminar, 2 SWS
23A/B/C Leistungspunkte: 5,5

Blocktermine:
16.04.2026, 19-20, Zoom
16.05.2026, 9-17, DLI
13.06.2026, 9-17, DLI
27.06.2026, 9-17, DLI

-
- I. Die Liturgische Bewegung entstand im späten 19. / frühen 20. Jahrhundert aus dem Wunsch nach einer geistlichen Erneuerung der Liturgie und der Kirche. Im Mittelpunkt stand die Überzeugung, dass die Liturgie lebendige Quelle christlichen Glaubens und Lebens ist. Ziel der Bewegung war es, die theologische Tiefe, die geschichtliche Gestalt und ekklesiologische Bedeutung der Liturgie neu zu erschließen. So sollte das Verständnis der Gläubigen für die liturgische Feier vertieft und ihre participatio actuosa gefördert werden. Die Impulse dieser Bewegung prägten maßgeblich die liturgische Erneuerung des 20. Jahrhunderts und fanden in der Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ des Zweiten Vatikanischen Konzils und der anschließenden Liturgiereform ihren Höhepunkt.
Das Seminar bietet eine fundierte Einführung in die Geschichte und Theologie der Liturgischen Bewegung. Behandelt werden ihre Entstehungskontexte, zentralen Anliegen sowie wichtige Vertreterinnen und Vertreter (Romano Guardini, Pius Parsch, Odo Casel, Aemilia Lohr uvm.) und Zentren der Bewegung (bspw. die Abtei Maria Laach). Darüber hinaus wird der Einfluss der Liturgischen Bewegung auf heutige Gottesdienstformen und das liturgische Selbstverständnis der Kirche reflektiert. Zentral ist die Frage, was wir heute von der Liturgischen Bewegung lernen können und wo Impulse für unser Verständnis der Liturgie sichtbar werden. Die gemeinsame Arbeit an Quellen und Texten sowie der Austausch im Seminar eröffnen Raum für eine vertiefte Auseinandersetzung mit Liturgie als gelebtem Glauben.

Das Seminar beginnt mit einer einführenden Onlinesitzung, an die sich dann Präsenz-Blockveranstaltungen an drei Samstagen anschließen.

III. Seminarschein

90304424	Doktorandenkolloquium	Benini
Blocktermine: 22.04.2026 und 24.06.2026, 15-18 Uhr (Online)		